

Qualität der stationären Pflegeeinrichtung

Domizil zum Husaren, M. Fuchs

Jüthornstr. 92, 22043 Hamburg · Tel.: 040 688601 0 · Fax: 040 6567274
 monika.greite@bruecke.org · www.seniorenfuchs.de



Erläuterungen zum Bewertungssystem

Kommentar der Pflegeeinrichtung

Vertraglich vereinbarte Leistungsangebote

Weitere Leistungsangebote und Strukturdaten

MDK-Prüfung am	25.05.2010
Anzahl der versorgten Bewohner:	79
Anzahl der in die Prüfung einbezogenen Bewohner:	9
Anzahl der befragten Bewohner:	8
Die Pflegeeinrichtung hat eine Wiederholungsprüfung beantragt:	Nein
Pflegeheime im Bundesland:	156
davon geprüft:	94



Qualitätsbereich 1 Pflege und medizinische Versorgung

Nr.	Kriterium (In Klammern ist die Anzahl der pflegebedürftigen Menschen angegeben, bei denen dieses Kriterium geprüft werden konnte.)	Ergebnis (Note)
1	Ist bei Bedarf eine aktive Kommunikation mit dem Arzt nachvollziehbar? (0)	0,0
2	Entspricht die Durchführung der behandlungspflegerischen Maßnahmen den ärztlichen Anordnungen? (3)	1,0
3	Entspricht die Medikamentenversorgung den ärztlichen Anordnungen? (8)	1,4
4	Ist der Umgang mit Medikamenten sachgerecht? (8)	1,0
5	Sind Kompressionsstrümpfe/-verbände sachgerecht angelegt? (3)	1,0
6	Wird das individuelle Dekubitusrisiko erfasst? (8)	1,0
7	Werden erforderliche Dekubitusprophylaxen durchgeführt? (2)	5,0
8	Sind Ort und Zeitpunkt der Entstehung der chronischen Wunde/des Dekubitus nachvollziehbar? (0)	0,0
9	Erfolgt eine differenzierte Dokumentation bei chronischen Wunden oder Dekubitus (aktuell, Verlauf nachvollziehbar, Größe, Lage, Tiefe)? (0)	0,0
10	Basieren die Maßnahmen zur Behandlung der chronischen Wunden oder des Dekubitus auf dem aktuellen Stand des Wissens? (0)	0,0
11	Werden die Nachweise zur Behandlung chronischer Wunden oder des Dekubitus (z. B. Wunddokumentation) ausgewertet und die Maßnahmen ggf. angepasst? (0)	0,0
12	Erhalten Bewohner mit chronischen Schmerzen die verordneten Medikamente? (2)	1,0

13	Werden individuelle Ernährungsressourcen und Risiken erfasst? (8)	2,3
14	Werden erforderliche Maßnahmen bei Einschränkungen der selbständigen Nahrungsversorgung durchgeführt? (5)	1,9
15	Ist der Ernährungszustand angemessen im Rahmen der Einwirkungsmöglichkeiten der Einrichtung? (8)	1,0
16	Werden individuelle Ressourcen und Risiken bei der Flüssigkeitsversorgung erfasst? (8)	2,3
17	Werden erforderliche Maßnahmen bei Einschränkungen der selbständigen Flüssigkeitsversorgung durchgeführt? (5)	1,0
18	Ist die Flüssigkeitsversorgung angemessen im Rahmen der Einwirkungsmöglichkeiten der Einrichtung? (8)	1,0
19	Wird bei Bewohnern mit Ernährungssonden der Geschmackssinn angeregt? (0)	0,0
20	Erfolgt eine systematische Schmerzeinschätzung? (2)	4,1
21	Kooperiert das Pflegeheim bei Schmerzpatienten eng mit dem behandelnden Arzt? (0)	0,0
22	Werden bei Bewohnern mit Inkontinenz bzw. mit Blasenkatheter die individuellen Ressourcen und Risiken erfasst? (7)	1,0
23	Werden bei Bewohnern mit Inkontinenz bzw. mit Blasenkatheter die erforderlichen Maßnahmen durchgeführt? (6)	1,7
24	Wird das individuelle Sturzrisiko erfasst? (8)	1,0
25	Werden Sturzereignisse dokumentiert? (3)	1,0
26	Werden erforderliche Prophylaxen gegen Stürze durchgeführt? (6)	1,7
27	Wird das individuelle Kontrakturrisiko erfasst? (8)	1,4
28	Werden die erforderlichen Kontrakturprophylaxen durchgeführt? (2)	4,1
29	Liegen bei freiheitseinschränkenden Maßnahmen Einwilligungen oder Genehmigungen vor? (0)	0,0

30	Wird die Notwendigkeit der freiheitseinschränkende Maßnahmen regelmäßig überprüft? (0)	0,0
31	Wird die erforderliche Körperpflege den Bedürfnissen und Gewohnheiten des Bewohners entsprechend durchgeführt? (8)	5,0
32	Wird die erforderliche Mund- und Zahnpflege den Bedürfnissen und Gewohnheiten des Bewohners entsprechend durchgeführt? (3)	5,0
33	Wird die Pflege im Regelfall von denselben Pflegekräften durchgeführt? (8)	1,0
34	Werden die Mitarbeiter/innen regelmäßig in Erster Hilfe und Notfallmaßnahmen geschult?	1,0
35	Existieren schriftliche Verfahrensanweisungen zu Erster Hilfe und Verhalten in Notfällen?	1,0
Bewertungsergebnis für den Qualitätsbereich		2,0*

* Die Bereichsnote ergibt sich aus den Mittelwerten der Punktbewertung der Einzelkriterien.



Qualitätsbereich 2

Umgang mit demenzkranken Bewohnern

Nr.	Kriterium (In Klammern ist die Anzahl der pflegebedürftigen Menschen angegeben, bei denen dieses Kriterium geprüft werden konnte.)	Ergebnis (Note)
36	Wird bei Bewohnern mit Demenz die Biographie des Heimbewohners beachtet und bei der Tagesgestaltung berücksichtigt? (4)	4,1
37	Werden bei Bewohnern mit Demenz Angehörige und Bezugspersonen in die Planung der Pflege einbezogen? (4)	1,0
38	Wird bei Bewohnern mit Demenz die Selbstbestimmung in der Pflegeplanung berücksichtigt? (4)	2,3
39	Wird das Wohlbefinden von Bewohnern mit Demenz im Pflegealltag ermittelt und dokumentiert und werden daraus Verbesserungsmaßnahmen abgeleitet? (4)	2,3
40	Sind zielgruppengerechte Bewegungs- und Aufenthaltsflächen vorhanden (auch nachts)?	1,0
41	Sind gesicherte Aufenthaltsmöglichkeiten im Freien vorhanden?	1,0
42	Gibt es identifikationserleichternde Milieugestaltung in Zimmern und Aufenthaltsräumen?	1,0
43	Wird mit individuellen Orientierungshilfen, z. B. Fotos, gearbeitet?	1,0
44	Werden dem Bewohner geeignete Angebote gemacht, z. B. zur Bewegung, Kommunikation oder zur Wahrnehmung? (4)	4,1
45	Gibt es bedarfsgerechtes Speiseangebot für Bewohner mit Demenz?	1,0
Bewertungsergebnis für den Qualitätsbereich		1,6*

* Die Bereichsnote ergibt sich aus den Mittelwerten der Punktebewertung der Einzelkriterien.



Qualitätsbereich 3

Soziale Betreuung und Alltagsgestaltung

Nr.	Kriterium (In Klammern ist die Anzahl der pflegebedürftigen Menschen angegeben, bei denen dieses Kriterium geprüft werden konnte.)	Ergebnis (Note)
46	Werden im Rahmen der sozialen Betreuung Gruppenangebote gemacht?	1,0
47	Werden im Rahmen der sozialen Betreuung Einzelangebote gemacht?	1,0
48	Veranstaltet das Pflegeheim jahreszeitliche Feste?	1,0
49	Gibt es Aktivitäten zur Kontaktaufnahme/Kontaktpflege mit dem örtlichen Gemeinwesen?	1,0
50	Gibt es Maßnahmen zur Kontaktpflege zu den Angehörigen?	1,0
51	Sind die Angebote der sozialen Betreuung auf die Struktur und Bedürfnisse der Bewohner ausgerichtet?	1,0
52	Gibt es Hilfestellungen zur Eingewöhnung in die Pflegeeinrichtung (z. B. Bezugspersonen, Unterstützung bei der Orientierung, Integrationsgespräch nach 6 Wochen)?	1,0
53	Wird die Eingewöhnungsphase systematisch ausgewertet?	1,0
54	Gibt es ein Angebot zur Sterbebegleitung auf der Basis eines Konzeptes?	1,0
55	Verfügt die Pflegeeinrichtung über ein Beschwerdemanagement?	1,0
Bewertungsergebnis für den Qualitätsbereich		1,0*

* Die Bereichsnote ergibt sich aus den Mittelwerten der Punktebewertung der Einzelkriterien.



Qualitätsbereich 4 Wohnen, Verpflegung, Hauswirtschaft und Hygiene

Nr.	Kriterium (In Klammern ist die Anzahl der pflegebedürftigen Menschen angegeben, bei denen dieses Kriterium geprüft werden konnte.)	Ergebnis (Note)
56	Ist die Gestaltung der Bewohnerzimmer z. B. mit eigenen Möbeln, persönlichen Gegenständen und Erinnerungsstücken sowie die Entscheidung über ihre Platzierung möglich?	1,0
57	Wirken die Bewohner an der Gestaltung der Gemeinschaftsräume mit?	1,0
58	Ist der Gesamteindruck der Einrichtung im Hinblick auf Sauberkeit und Hygiene gut? (z. B. Optische Sauberkeit, Ordnung, Geruch)	1,0
59	Kann der Zeitpunkt des Essens im Rahmen bestimmter Zeitkorridore frei gewählt werden?	1,0
60	Wird Diätkost, z. B. für Menschen mit Diabetes, angeboten?	1,0
61	Ist die Darbietung von Speisen und Getränken an den individuellen Fähigkeiten der Bewohner orientiert (z. B. wird die Nahrung nur bei tatsächlicher Notwendigkeit klein geschnitten oder als passierte Kost serviert)?	1,0
62	Wird der Speiseplan in gut lesbarer Form bekannt gegeben?	1,0
63	Orientieren die Portionsgrößen sich an den individuellen Wünschen der Bewohner?	1,0
64	Werden Speisen und Getränke in für die Bewohner angenehmen Räumlichkeiten und entspannter Atmosphäre angeboten?	1,0
Bewertungsergebnis für den Qualitätsbereich		1,0*

* Die Bereichsnote ergibt sich aus den Mittelwerten der Punktebewertung der Einzelkriterien.



Qualitätsbereich 5 Befragung der Bewohner

Nr.	Kriterium (In Klammern ist die Anzahl der pflegebedürftigen Menschen angegeben, bei denen dieses Kriterium geprüft werden konnte.)	Ergebnis (Note)
65	Wird mit Ihnen der Zeitpunkt von Pflege- und Betreuungsmaßnahmen abgestimmt? (5)	5,0
66	Entscheiden Sie, ob ihre Zimmertür offen oder geschlossen gehalten wird? (7)	1,1
67	Werden Sie von den Mitarbeitern motiviert, sich teilweise oder ganz selber zu waschen? (5)	2,3
68	Sorgen die Mitarbeiter dafür, dass Ihnen z. B. beim Waschen außer der Pflegekraft niemand zusehen kann? (5)	1,0
69	Hat sich für sie etwas zum Positiven geändert, wenn Sie sich beschwert haben? (2)	1,0
70	Entspricht die Hausreinigung Ihren Erwartungen? (6)	1,7
71	Können Sie beim Mittagessen zwischen verschiedenen Gerichten auswählen? (7)	1,0
72	Sind die Mitarbeiter höflich und freundlich? (8)	1,2
73	Nehmen sich die Pflegenden ausreichend Zeit für Sie? (7)	2,3
74	Fragen die Mitarbeiter der Pflegeeinrichtung Sie, welche Kleidung Sie anziehen möchten? (6)	2,3
75	Schmeckt Ihnen das Essen i. d. R.? (8)	1,9
76	Sind Sie mit den Essenszeiten zufrieden? (6)	1,0
77	Bekommen Sie Ihrer Meinung nach jederzeit ausreichend zuzahlungsfrei zu trinken angeboten? (8)	1,0

78	Entsprechen die sozialen und kulturellen Angebote Ihren Interessen? (3)	2,3
79	Wird Ihnen die Teilnahme an Beschäftigungsangeboten ermöglicht? (6)	1,0
80	Werden Ihnen Aufenthaltsmöglichkeiten im Freien angeboten? (6)	1,0
81	Können Sie jederzeit Besuch empfangen? (7)	1,0
82	Erhalten Sie die zum Waschen abgegebene Wäsche zeitnah, vollständig und in einwandfreiem Zustand aus der Wäscherei zurück? (4)	1,2
Bewertungsergebnis für den Qualitätsbereich		
* Die Bereichsnote ergibt sich aus den Mittelwerten der Punktebewertung der Einzelkriterien.		1,4*

Weitere Leistungsangaben und Strukturdaten

Die folgenden Angaben sind Selbstauskünfte der Pflegeeinrichtung

Ansprechpartner: Monika Greite

Besonderheiten: Seit mehr als 40 Jahren sind Gesundheit, Würde und ein rücksichtsvoller Umgang mit unseren Bewohnern, die Grundlage der Arbeit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und das 365 Tage im Jahr.

Leistungsangebot

12 Einzelzimmer, davon mit
12 mit eigener/m Dusche / WC / Waschbecken
mit eigenem WC / Waschbecken

41 Doppelzimmer, davon mit
20 mit eigener/m Dusche / WC / Waschbecken
mit eigenem WC / Waschbecken

Eigene Möbel können mitgebracht werden

Haustiere können mitgebracht werden:
nach Absprache mit der Einrichtungsleiterin

Pflegerische Schwerpunkte

Kooperation mit medizinischen Einrichtungen

niedergelassene Ärzte: Dr. Girem - Schlicht - Hausärztin
Dr. Hofmeister - Hausarzt

Krankenhäuser:

Sonst. Partner: Schulungszentrum für Altenpflege - Aust

Durchschnittl. Gesamtpreise/Monat

bei Pflegestufe	davon Anteil Pflegekasse	
PS 0	61,84 €	0,00 €
PS 1	78,95 €	33,63 €
PS 2	96,49 €	42,04 €
PS 3	113,44 €	49,64 €
Härtefall	122,64 €	59,99 €

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Gesamtmitarbeiteranzahl in Vollzeitstellen:	53
Fachkräfteanteil in Pflege und Betreuung:	50
Weitere Fachkräfte mit Zusatzqualifikationen (Art und Anzahl):	
Pflegedienstleiterin	2
Wohnbereichsleiterin	3
Geront. Fachkraft	2
Auszubildende (alle Berufe):	9

Kommentar der Pflegeeinrichtung

Unsere Einrichtung in Wandsbek - Marienthal pflegt, umsorgt und betreut seit über 40 Jahren Bewohnerinnen und Bewohner in wohnlicher und angenehmer Atmosphäre, um so mehr freut uns, dass sehr gute Ergebnis der Qualitätsprüfung des Medizinischen Dienst der Krankenkassen im Mai 2010.

Die aufgezeigten Empfehlungen geben uns wertvolle Hinweise für Qualitätsverbesserungen, die wir unverzüglich in unseren pflegerischen Alltag übernommen haben.

Unsere Spezialisierung im Umgang mit Demenzerkrankten wird weiter entwickelt, insbesondere werden unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschult und begleitet um das individuelle Wohlbefinden der Bewohner bei der Dokumentation stärker zu berücksichtigen.

Die sehr gute Teilbenotung im Bereich der sozialen Betreuung beruht auf dem hohen Engagement unser Mitarbeiterinnen im Pflege - und Betreuungsbereich. In Zusammenarbeit mit allen Bewohnern können wir eine abwechslungsreiche und individuelle Tagesstruktur anbieten.

Das gleichbleibend hohe Engagement unserer Hauswirtschaftsabteilung sorgt für sehr gutes und schmackhaftes Essen und angenehme Sauberkeit in den Räumen.

Die konstruktive und entspannte Zusammenarbeit zwischen Bewohnern, Mitarbeitern, Angehörigen und Betreuern spiegelt sich auch im Ergebnis wider.

Wir freuen uns auf Sie und laden Sie ein, uns kennenzulernen und sich ein Bild von uns zu machen.